

Foto■Anhang: Feld- und Erntebilder

Bio■Beluga■Linse 2025

Region: nördliches Weinviertel

Kontext: Bis 20.06. vitaler Bestand; ab Ende Juni rascher Einbruch mit mosaikartigen Ausfällen und stark verminderter Schoten-/Kornzahl.

Hinweis: Die Bildreihenfolge zeigt den Ablauf – erst der vitale Zustand bis ~20. Juni, anschließend die Symptomatik ab Ende Juni/Juli.

A) Feldzustand bis ca. 20. Juni



Abb. A1 – Vitaler Bestand (Bestandsbild, 20. Juni). Homogener Schlag, keine Nester oder Aufhellungen.



Abb. A2 – Vitaler Bestand (Bestandspanorama, Juni). Gleichmäßiger Wuchs ohne Kantenmuster – spricht gegen Abdrift-/Applikationsschäden.



Abb. A3 – Vitaler Bestand (Nahaufnahme). Beginnende Blüte, kräftige Blattfarbe, hohe Bestandsdichte.

B) Feldzustand ab Ende Juni / Juli



Abb. B1 – Mosaik aus gelben/vertrockneten Nestern. Flächenhafte, inselartige Absterben ohne scharfe Feldkanten.



Abb. B2 – Vorzeitige Abreife/Seneszenz (Detail). Strohige Pflanzen direkt neben noch grünen Partien.

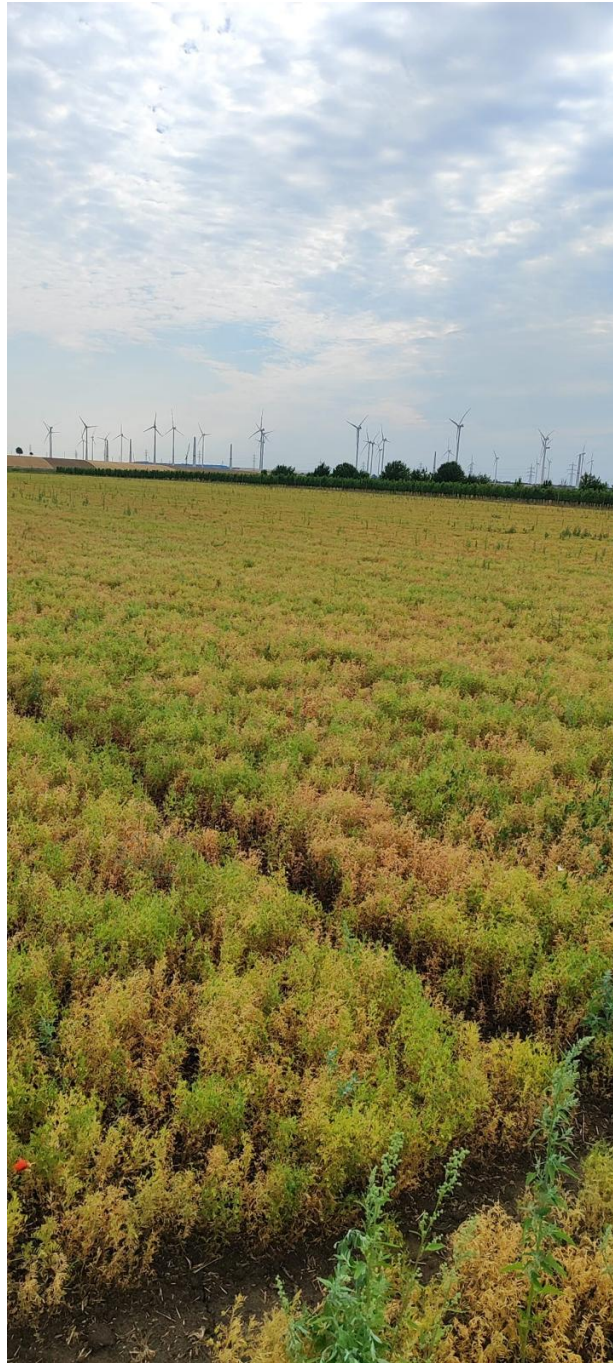


Abb. B3 – Geringe Schotenanzahl, viele leere/unterentwickelte Schoten. Sehr niedrige Kornzahl pro Pflanze.



Abb. B4 – Schwarze, schrumpelige Hülsen neben grünem Neutrieb. Hinweis auf unterbrochene Assimilation und Abort.



Abb. B5 – Mischbilder mit Verfärbungen und Wuchsdepression. Zeitlich versetzte Symptomatik im Bestand.

C) Ernte- und Reinigungsbild



Abb. C1 – Erntegemisch nach Reinigung: hoher Anteil an grünen, unreifen Körnern, leeren Hüllen sowie Blatt-/Stängelresten → niedrige Ausbeute marktfähiger Ware.

D) Einordnung der Muster

- Zeitliche Abfolge: gesund bis ~20.06., kurz danach schneller Einbruch.
- Räumliches Muster: nesterartige Ausfälle ohne Feldkantenbezug (spricht gegen Applikationsfehler).
- Kulturübergreifend: zeitgleiche Auffälligkeiten in Ackerbohne/Blatterbse wurden beobachtet.
- Erntebild: viele leere Hülsen, unreife Körner und hoher Besatz erklären die stark reduzierte marktfähige Menge.

E) Was die Bilder nicht zeigen (Ausschlusskriterien)

- Herbizidabdrift (SU/ALS): typischerweise klare Rand-/Fahrgassenmuster, hier nicht erkennbar.
- Primär fungale Blattkrankheiten: meist andere Symptomprogression (Flecken/Fruchtkörper).
- Reiner Trockenstress: erklärt selten das Ausmaß leerer Hülsen bei gleichzeitigem Nester-Muster.